

## **Pädagogisches Konzept: Gesamtunterricht zur Förderung der Selbstständigkeit an der Grundschule St. Pauls**

**1. Zielsetzung** Der Gesamtunterricht soll dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler eigenständig lernen, Verantwortung übernehmen und ihre Lernprozesse selbst steuern können. Die Einbindung von Hausaufgaben in den Unterricht und das Angebot eines strukturierten Wochenplans fördert die Selbstorganisation und stärkt die Selbstständigkeit der Kinder. Zudem wird der Gesamtunterricht fächerübergreifend gestaltet, um ein ganzheitliches Lernen zu ermöglichen.

### **2. Grundprinzipien**

- **Selbstständigkeit fördern:** Die Schülerinnen und Schüler übernehmen zunehmend Verantwortung für ihren Lernprozess, indem sie lernen, ihre Aufgaben selbst zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
- **Integration von Fachbereichen:** Der Unterricht ist fächerübergreifend organisiert und ermöglicht es den Schülern, Verbindungen zwischen verschiedenen Lerninhalten herzustellen.
- **Wochenplan und Hausaufgaben:** Im regulären Stundenplan wird Zeit für die Erledigung des Wochenplans und für Hausaufgaben eingeplant, damit die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Aufgaben selbstständig zu strukturieren und zu bearbeiten.
- **Lernbegleitung:** Während dieser Stunden steht die Lehrkraft zur Verfügung, um individuelle Hilfestellungen zu leisten und auf Fragen einzugehen. Dies ermöglicht es den Kindern, ihre Aufgaben korrekt zu erledigen und Verständnisfragen direkt zu klären.

### **3. Struktur des Gesamtunterrichts**

- **Wochenplan:** Jede Woche erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Wochenplan, der alle Aufgaben und Lernziele für die Woche auflistet. Dieser Plan ist in verschiedene Fachbereiche unterteilt (z.B. Deutsch, Mathematik, GGN, Italienisch, usw.) und gibt den Schülerinnen und Schülern einen klaren Überblick über ihre Aufgaben.
  - **Zielsetzung:** Der Wochenplan dient nicht nur der Aufgabenorganisation, sondern fördert auch das eigenständige Arbeiten und das Zeitmanagement der Kinder.
  - **Selbstständigkeit im Planen:** Schülerinnen und Schüler können in Absprache mit der Lehrkraft eigenständig festlegen, in welcher Reihenfolge sie die **Aufgaben bearbeiten, wobei jedoch Zeitrahmen und Prioritäten vorgegeben werden.**
  - **Ankerzeit für Italienisch als 2. Sprache:** In der GU-Stunde Italienisch werden die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen durch gezielte Lese- und Sprachübungen in der Sprache gefördert. Die Übungen sind in kurze, fokussierte Sequenzen unterteilt, um die Sprachkompetenz effektiv zu steigern.
- **Fachbereichsintegration:** Im Gesamtunterricht werden mehrere Fachbereiche miteinander verbunden, um ein interdisziplinäres Lernen zu ermöglichen.

- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten aus verschiedenen Fächern miteinander verknüpfen, was das Lernen vertieft und einen praktischen Bezug zum Alltag herstellt.
  
- **Erledigung der Hausaufgaben:** Hausaufgaben sind als Teil des Gesamtunterrichts in den Wochenplan integriert. Es werden feste Stunden im Stundenplan eingeplant, in denen die Schülerinnen und Schüler am GU-Plan im Unterricht arbeiten können. Die Kinder können sich Hausaufgaben über der Lernwoche zusätzlich selbst einteilen.

Die Kinder sollen dazu angeregt werden, sich ihre Hausaufgaben selbst zu organisieren und zu strukturieren.

Folgende Unterrichtseinheiten werden für den Gesamtunterricht je Jahrgangsstufe aufgewendet:

Klassenstufe	Fachbereich	Ausmaß
Klasse 1	Deutsch, GGN, Mathematik	3 UE
Klasse 2	Deutsch, GGN, Mathematik, Pflichtquote bzw. Wahlfach	5 UE
Klasse 3	Deutsch, GGN, Mathematik, PQ bzw. WF	5 UE
Klasse 4	Deutsch, Italienisch, GGN, Mathematik, PQ bzw. WF	6 UE
Klasse 5	Deutsch, Italienisch, GGN, Mathematik, PQ bzw. WF	6 UE

Jede Jahrgangsstufe legt fest, an welchen Wochentagen der GU-Plan (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) beginnt. Montags und freitags wird kein neuer GU-Plan eingeführt, um den Schülerinnen und Schülern mehr Flexibilität bei der Wochenplanbewältigung über das Wochenende zu ermöglichen und den GU-Nachmittag (Donnerstag) optimal in die Woche zu integrieren.

Der GU-Plan kann auch in Blockstunden organisiert werden, um eine ausgewogene Rhythmisierung der Aktivitäten zu gewährleisten und den Schülerinnen und Schülern ein intensiveres Eintauchen in die Aufgaben zu ermöglichen.

Zusätzlich wird im Stundenplan eine gemeinsame schulübergreifende GU-Stunde an einem Montag oder Freitag eingeplant, um gemeinsame Projekte, Aktionen oder Präsentationen von Ergebnissen zu fördern.

#### 4. Methodische Umsetzung

- **Kooperative Lernformen:** Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen oder Paaren, um bestimmte Aufgaben zu bearbeiten. Dies fördert nicht nur die Selbstständigkeit, sondern auch Teamarbeit, Problemlösungsfähigkeiten und den Austausch von Ideen.
- **Individualisiertes Lernen:** Auf Basis des Wochenplans können die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Schwierigkeitsgrade wählen und selbst entscheiden, in welchem Tempo sie die Aufgaben bearbeiten. Differenzierte Materialien und Aufgaben ermöglichen es, individuelle Lernstände zu berücksichtigen.

- **Selbstreflexion und Zielsetzung:** Am Ende jeder Woche reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre Lernfortschritte. Sie setzen sich neue Ziele für die kommende Woche und können im Gespräch mit der Lehrkraft festlegen, welche Themen sie vertiefen möchten.

## **5. Evaluation und Weiterentwicklung**

- **Feedbackgespräche:** Regelmäßige Feedbackgespräche zwischen Lehrkraft und Schülerinnen und Schülern ermöglichen eine kontinuierliche Reflexion über den Lernprozess und helfen, etwaige Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen.
- **Elternarbeit:** Die Eltern werden regelmäßig über die Struktur des Gesamtunterrichts und die Bedeutung der Selbstständigkeit informiert. Sie erhalten Informationen zum GU-Plan sowie praktische Hinweise, wie sie ihre Kinder im Lernprozess zu Hause unterstützen können. Bei Bedarf haben sie die Möglichkeit, eine individuelle Sprechstunde zu vereinbaren.
- **Anpassungen:** Das Konzept wird kontinuierlich überprüft und bei Bedarf an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie die Gegebenheiten der Schule angepasst.

Das Konzept des Gesamtunterrichts an der Grundschule verfolgt das Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem und interdisziplinärem Lernen zu befähigen. Durch die Integration von Hausaufgaben in den Unterricht und die Nutzung von Wochenplänen lernen die Kinder, ihre Aufgaben eigenständig zu strukturieren und zu erledigen. Die Fächer werden miteinander verknüpft, um ein ganzheitliches Verständnis zu fördern und die Motivation der Schülerinnen und Schüler zu steigern.